



Marco Rossi

Die Besten für Ihr Geld

TEXT: JULIA GROTH
UND ANNIKA JANSSEN

Wer in turbulenten Börsenzeiten sein Depot nicht ständig umschichten will, kommt an Investmentfonds kaum vorbei. Gemeinsam mit den Experten von Feri und Tetralog hat Capital die 100 wichtigsten Anbieter in Deutschland getestet. Und eine österreichische Gesellschaft zum Sieger gekürt: Kepler-Fonds



KEPLER-FONDS ÜBERÖSTERREICHER

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)

11,5 MRD. EURO

Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)

10,9 MRD. EURO

Anzahl der Fonds (in Deutschland)

33

**ANDREAS
LASSNER-KLEIN**

Der Kepler-Chef will in Deutschland künftig mehr Präsenz zeigen

Hierzulande sind die Österreicher bislang kaum bekannt, in ihrem Heimatland zählen sie zu den fünf Top-Gesellschaften. Innerhalb von drei Jahren kletterte das Linzer Unternehmen, das zur Raiffeisenlandesbank Oberösterreich gehört, im Capital-Ranking von Rang 33 auf Platz eins. Kepler bietet eine breite Produktpalette und verfügt über eine besondere Expertise im Anleiensegment. Ihren Rentenfonds mischen die Portfoliomanager gern wenig liquide, aber bonitätsstarke Zinspapiere bei, die für einen Renditekick sorgen. www.kepler.at

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
Kepler Europa Rentenfonds	AT 000 079984 6	Anleihen Europa
Kepler Ethik Rentenfonds	AT 000 081500 6	Anleihen global
Kepler Risk Select Aktienfonds	AT 000 0A0NUV 7	Aktien global

Wenn Andreas Lassner-Klein Besucher durch sein Reich führt, ist er ziemlich schnell damit fertig.

Hier der Bereich Wertpapier-Services, drüben die Assistenz, da vorn die Fondsmanager. Mittendrin liegt sein eigenes Büro, das ebenso klein wie schmucklos ist. „Wir haben in unserer Branche die niedrigsten Betriebskosten in ganz Österreich“, erzählt der Geschäftsführer der Kapitalanlagegesellschaft Kepler. Für Miete und Marketing wird hier nicht viel Geld ausgegeben. Die Fondsgesellschaft hat nicht einmal eine eigene Eingangstür. Sie ist im ersten Stock der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich in Linz untergebracht, ihrer größten Anteilseignerin.

In Deutschland ist die drittgrößte Stadt Österreichs vor allem als Heimat der zuckrigen Linzer Torte bekannt. Kaum einer weiß, dass hier Geldanlagen in großem Stil getätigt werden. Vor 16 Jahren wurde Kepler-Fonds gegründet, ein Jahr später startete der Vertrieb in Deutschland. Benannt ist die Gesellschaft nach dem Astronomen, Mathematiker und Theologen Johannes Kepler, der im 17. Jahrhundert viele Jahre in Linz Mathematik gelehrt hat.

So unscheinbar das Unternehmen daher kommt, so erfolgreich ist es. Es gibt zwar nicht mal ein Hinweisschild in der Eingangshalle, dafür aber zwei mannshohe Vitrinen in den Büroräumen, gefüllt mit Auszeichnungen. Ein dritter Schaukasten wird gerade aufgestellt für die Preise, die zuletzt dazugekommen sind.

Schlichte Fassade, viel Substanz – mit dieser Kombination überzeugete Kepler beim diesjährigen Capital-Fonds-Kompass. Vor zwei Jahren rangierten die Österreicher noch auf Platz 33, in diesem Jahr erzielten sie die höchste Punktzahl aller Gesellschaften.

Bereits zum zwölften Mal hat Capital gemeinsam mit der Ratingagentur Feri Eurorating Services und dem Münchner Beratungsunternehmen Tetralog die 100 wichtigsten Fondsanbieter in Deutschland untersucht: 57 Universalgesellschaften und 43 Boutiquen mit insgesamt 4 470 Produkten. Neben der Qualität der Fonds wurden die Breite des Angebots überprüft, der Kundenservice und das Management. Die schwächsten Firmen erhielten einen Stern, die besten fünf.

Unter den Universalanbietern erhielten neben Kepler die Gesellschaften J.P. Morgan Asset Management, Robeco, Fidelity, Deka und Union Investment die Bestnote. Vor allem die ausländischen Gesellschaften verbesserten sich im Vergleich zu 2013 stark. Bei den Boutiquen holten Sauren, Sparinvest, Comgest und Lampe Asset Management die maximale Zahl Sterne. Mehrere Topgesellschaften des Vorjahres fielen deutlich zurück, darunter LGT Capital Management, Aberdeen Asset Management und Danske Invest.

Gesamtsieger Kepler kann vor allem bei der Qualität seiner Fonds punkten. Hier erzielten die Österreicher 45,4 von maximal 50 Punkten. „Wir betreiben viel Aufwand bei der Einzeltitelauswahl“, sagt Chef-Anlagestrategie Uli Krämer. Die Gesellschaft setzt den Schwerpunkt auf Rentenfonds, daneben managt sie allerdings auch Aktien- und Mischfonds.

Die Auswahl ist indes begrenzt. Kepler bietet in Deutschland gerade einmal 33 Produkte an, Marktführer DWS kommt hierzulande fast auf das Zehnfache. Mit dieser Beschränkung steht Kepler exemplarisch für den ersten von fünf Branchentrends:

I. FOKUSSIERUNG LOHNT SICH

Die meisten Privatanleger wollen sich nicht mit Details beschäftigen. Sie wünschen sich einen Fondsmanager, der für sie alle Entscheidungen trifft. Auch die Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen – Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Cash – soll ihnen der Experte möglichst abnehmen.

Wie breit das Portfolio einer Gesellschaft ist, interessiert sie weniger. Das belegen die Zahlen des deutschen Branchenverbands BVI: 2013 waren vor allem Produkte gefragt, die in mehrere Anlageklassen gleichzeitig investieren. Sogenannte Mischfonds (oder Multi-Asset-Fonds) sammelten übers Jahr hinweg unterm Strich 18,2 Mrd. Euro ein, so viel wie keine andere Gattung (siehe Grafik rechts).

Branchenbeobachter und Investmentgesellschaften gehen davon aus, dass sich der Trend fortsetzen wird. Die Lage an den Aktien- und Rentenmärkten bleibt schwierig, so dass Anleger den Depotmix lieber Profis überlassen. Seit Jahresbeginn haben mehrere Investmentgesellschaften neue Mischfonds aufgelegt. Ihre Leistung lassen sie sich zumeist gut bezahlen. Die jährlichen Verwaltungsgebühren betragen laut Feri im Schnitt 1,27 Prozent. Das ist zwar günstiger als der Aufschlag bei Aktienfonds, für die durchschnittlich 1,33 Prozent anfallen, aber deutlich mehr, als für Rentenfonds verlangt wird (0,74 Prozent).

Das Angebot der Branche ist mittlerweile auf mehr als 11 000 Fonds gestiegen. Die Gesellschaften konzentrieren sich jedoch zunehmend auf Produkte, die sich kostengünstig managen lassen. Nischenofferten mit einem Volumen von weniger als 10 Mio. Euro sind nur selten rentabel.

Dass sich die Fokussierung aufs Wesentliche auszahlt, zeigt das Beispiel J.P. Morgan: Die Investmentgesellschaft bietet heute 24 Fonds weniger an als im vergangenen Jahr. Sie hat unter

DIE MISCHUNG MACHT'S

Netto-Mittelaufkommen von Publikumsfonds in Deutschland 2013, in Mrd. Euro



Quelle: BVI



J.P. MORGAN ASSET MANAGEMENT IMMER DYNAMISCH

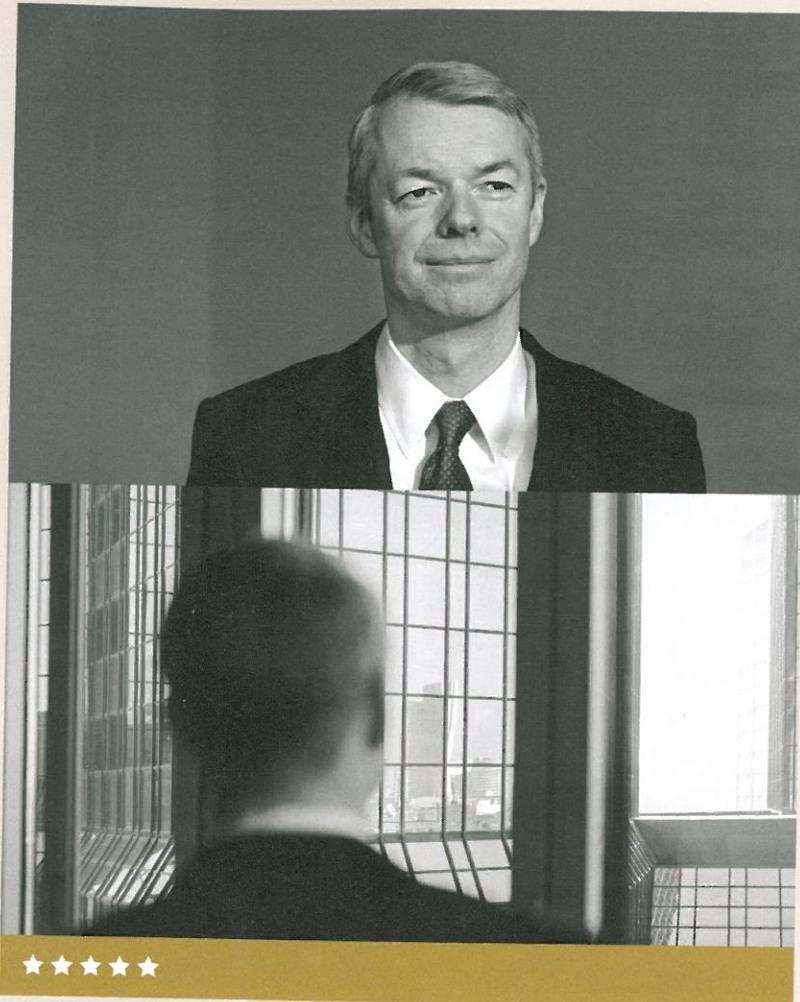
Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
1 185 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
340 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
144

Die hohe Qualität ihrer Fonds brachte den Amerikanern im aktuellen Ranking wertvolle Punkte: Nach 23,3 Punkten 2013 erzielten sie in diesem Jahr 43,5 Punkte. Die traditionsreiche Investmentgesellschaft verbesserte sich dank ihrer dynamischen Anlagestrategie von Platz 16 auf Rang zwei. Selbst Anleihefonds wie der breit gestreute JPMorgan Global Income erzielen in Zeiten niedriger Zinsen und schwachen Wachstums eine ordentliche Rendite. www.jpnam.de

CHRISTOPH BERGWELER

Der Deutschland-Stathalter gilt als aktiver Investor

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
JPMorgan Global Income Fund	LU 039 579430 7	Mischfonds global
JPMorgan Income Opportunity Fund	LU 028 947011 3	Anleihen
JPMorgan Europe Equity Plus Fund	LU 028 908938 4	Aktien Europa



DIE GESELLSCHAFTEN KONZENTRIEREN SICH AUF PRODUKTE, DIE SICH EFFIZIENT MANAGEN LASSEN

ROBECO NACHHALTIGE GENOSSEN

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
193 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
100 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
39

Nach wiederholt guten Platzierungen mit vier Sternen reichte es bei den Niederländern diesmal für die Top-Wertung von fünf Sternen – und den dritten Platz. Bei Fondsqualität, Management und Produktpalette konnte Robeco deutlich zulegen, lediglich im Servicebereich büßte die Gesellschaft leicht ein. Das genossenschaftliche Unternehmen zählt zu den Pionieren des „nachhaltigen Investments“ (*sustainability investing*) und ist in dem wachsenden Marktsegment sehr erfolgreich. Seit Juli 2013 gehört Robeco zu 90 Prozent dem japanischen Orix-Konzern. www.robeco.de

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
RobecoSAM Sustainable Water Fund	LU 013 306117 5	Branche – Wasser
RobecoSAM Healthy Living Fund	LU 028 077076 8	Aktien weltweit
RobecoSAM Sustainable European Equities	LU 018 707721 8	Aktien Europa

INGO AHRENS

Seit 2008 leitet der frühere Goldman-Sachs-Mann das Deutschlandgeschäft – und baut es seither stetig aus



FIDELITY EXZELLENT IN EUROPA

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
197,4 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
131,5 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
113

Von einem elften Platz aus machte die US-Fondsgesellschaft in diesem Jahr einen gewaltigen Sprung nach vorn. Im aktuellen Capital-Ranking rangiert der Anbieter aus Boston auf Platz vier. Aktiv verwaltete Aktienfonds sind die Stärke des vor mehr als 40 Jahren als Familienunternehmen gegründeten Hauses. Fidelity besitzt eine der umfangreichsten Paletten europäischer Aktienfonds, die ihren Vergleichsindex langfristig übertroffen haben. Im Servicetest punktet das Unternehmen durch innovative Tools für Privatanleger und gute Erreichbarkeit. www.fidelity.de

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
Fidelity Rentenanlage Klassik	LU 095 469523 4	Anleihen
Fidelity European Growth Fund	LU 029 685797 1	Aktien Europa
FAST US Fund	LU 036 326212 1	Aktien USA

CLAUDE HELLERS

Der Luxemburger führt seit einem Jahr Fidelitys Deutschlandgeschäft

anderem zwei Japan-Aktienfonds miteinander verschmolzen, zwei US-Aktienfonds und mehrere europäische Aktien- und Rentenfonds zusammengefasst. Man habe die Palette verkleinert, um die Qualität zu verbessern, heißt es bei J.P. Morgan. Mit Erfolg: Im Capital-Fonds-Kompass ist die Gesellschaft von Platz 16 auf Platz zwei geklettert.

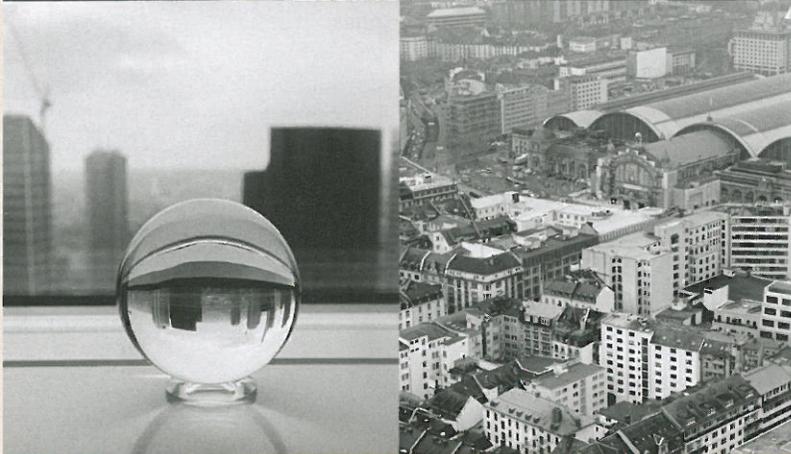
2. DER DIENST AM KUNDEN MACHT DEN UNTERSCHIED

Im Januar haben bei der Sparkassen-Tochter Deka 34 Vertriebsmitarbeiter ihre achtwöchige Einarbeitungsphase abgeschlossen. Ende Februar geht es hinaus in die Sparkassen, um die Berater vor Ort zu unterstützen. Stolz präsentiert das Unternehmen die neuen Kollegen auf seiner Facebook-Seite, die im vergangenen Jahr eingerichtet wurde.

Nachdem die Gesellschaft 2013 bei der Bewertung des Social-Media-Service nicht sonderlich gut abgeschnitten hatte, hat sie nachgebessert: Der Facebook-Auftritt informiert nicht nur über Interna. Mitarbeiter bemühen sich dort auch, Fragen von Kunden möglichst rasch zu beantworten.

Mit dieser Serviceoffensive stellt Deka eine Ausnahme in der Branche dar. Insgesamt hat sich das Dienstleistungsniveau im Vergleich zu 2013 verschlechtert – nach steten Fortschritten in den Vorjahren. Die Hälfte der Fondsanbieter erreichte weniger als die Hälfte der maximal möglichen Punktzahl (25).

Die meisten Häuser sind per Telefon oder E-Mail gut erreichbar, die Qualität ihrer Antworten und die Reaktionsgeschwindigkeit haben allerdings abgenommen. „Einige Gesellschaften reagieren sehr restriktiv, wenn sich Privatanleger melden“, sagt Tetralog-Experte Christian Apelt. Sie verweisen Investoren immer häufiger an Bankberater, selbst wenn es nur um die Ausschüttungsweise oder Kosten eines Fonds geht – also Themen, —————>



DEKA
ROTER RIESE

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)

172 MRD. EURO

Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)

98 MRD. EURO

Anzahl der Fonds (in Deutschland)

219

Nach Rang drei im Vorjahr schaffte es die Fondstochter der Sparkassen mit dem roten Logo wieder unter die Top Five. Der vor allem bei Immobilienfonds starke Anbieter hat Produktqualität und Service in den Vorjahren kontinuierlich verbessert und die Angebotspalette gestrafft. Die Wertentwicklung der Deka-Flaggschiffe kann sich sehen lassen: So legte der Deka-DividendenStrategie CF im vergangenen Jahr 20 Prozent zu. www.deka.de

VICTOR MOFTAKHAR

Der neue Chef der Sparkassen-Fondstochter setzt auf Fokussierung des Angebots

die mit Beratung überhaupt nichts zu tun haben. Apelt erklärt solche Reaktionen damit, dass Investmentgesellschaften unter der immer umfassenderen Regulierung leiden. Welche Informationen dürfen an Privatanleger weitergegeben werden? Mit welchen Auskünften begeben sich Fondsanbieter in eine rechtliche Grauzone? „Hier herrscht viel Unsicherheit“, sagt der Tetralog-Fachmann.

Die sechs Universalanbieter, die im Ranking die Bestnote von fünf Sternen bekommen haben, bieten durchweg einen überdurchschnittlichen Service, aber nur zwei schneiden sehr gut ab: Deka und Union Investment. „Die beiden Gesellschaften sind stark auf Privatanleger ausgerichtet“, sagt Apelt. Ihr Vertrieb läuft größtenteils über Sparkassen beziehungsweise Volks- und Raiffeisenbanken. Entsprechend gut sind die Mitarbeiter auf Privatkunden eingestellt. Das gilt auch für die Vier-Sterne-Gesellschaften Allianz Global Investors und DWS. Die Deutsche-Bank-Tochter erreichte mit 23,1 Punkten die höchste Wertung in der Kategorie Service, belegt in der Gesamtwertung allerdings nur Platz 14.

Fidelity, im Ranking auf Platz vier, sicherte sich mit außergewöhnlichem Dienst am Kunden ebenfalls wertvolle Punkte: Mithilfe des Onlinetools SAM können sich Investoren mit einer Anlagesumme von mindestens 10 000 Euro ein (markenübergreifendes) Fondsportfolio zusammenstellen, das Experten über die gesamte Laufzeit hinweg regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Großen Häusern fällt es leichter, solche aufwendigen Angebote zu offerieren, pro Kunde sind die Kosten vergleichsweise gering. Doch auch kleinen Anbietern gelingt es, Kunden (und Tester) zufriedenzustellen. Gesamtsieger Kepler, mit 59 Mitarbeitern eine vergleichsweise kleine Gesellschaft, erzielte immerhin 18 Punkte. „Wir

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
RenditDeka CF	DE 000 847453 7	EUR diversifiziert
Deka-DividendenStrategie CF	DE 000 DK2CDS 0	Aktien weltweit
Deka-Europa Aktien Spezial CF	LU 083 559845 8	Aktienfonds Europa



★★★★★

**UNION INVESTMENT
STERNESAMMLER**

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
200 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
120 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
199

HANS JOACHIM REINKE

Unter seiner Leitung erreichte die Fondsgesellschaft im Capital-Ranking stets Top-Bewertungen

Zum zwölften Mal in Folge erhält die Gesellschaft der Genossenschaftsbanken fünf Sterne. So kontinuierlich hat im Capital-Ranking kein anderer Anbieter hervorragende Leistungen gezeigt. Aber: Die Gesamtpunktzahl des Vorjahressiegers reichte diesmal nur für Rang sechs. Top-Noten gab es bei Produktpalette und Management, auch bei der Qualität verbesserte sich Union. Mehr als 50 Jahre Erfahrung und die Neustrukturierung der Produktpalette sorgten in den vergangenen Jahren für eine konstant gute Performance der größten Fonds. Im Serviceranking büßte Union Punkte ein, nicht zuletzt weil Infos zu Fondsmanagern fehlen. www.union-investment.de

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
UniGlobal	DE 000 849105 1	Aktien Welt
UniRak	DE 000 849104 4	Mischfonds
Unilmmo	DE 000 980550 7	Immobilienfonds Europa

EIN AKTIVES MANAGEMENT WIRD FÜR FONDS-ANBIETER KÜNFTIG NOCH WICHTIGER WERDEN



★★★★★

**SAUREN
TALENTSCHUPPEN**

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
2,5 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
2,3 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
15

ECKHARD SAUREN

Der Firmengründer behauptet seine Position unter den Fondsboutiquen

„Nicht in Fonds, sondern in Fondsmanager investieren“ lautet die Devise des Dachfondsanbieters. Das Auswahlverfahren, mit dem Firmengründer Eckhard Sauren sein Team zusammenstellt, ist legendär. Mit den Anlageideen der Kölner Truppe sind Anleger meist gut gefahren: Die Flaggschiffonds Global Defensiv, Absolute Return und Global Stable Growth haben in den vergangenen Jahren konstant gute Ergebnisse erzielt. Hohe Punktzahlen in allen Testkategorien verhelfen dem Unternehmen zu Platz eins unter den Spezialisten. www.sauren.de

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
Sauren Global Defensiv	LU 016 367591 0	Mischfonds
Sauren Absolute Return	LU 045 407055 7	Alt-Dachfonds Multistrategy
Sauren Global Stable Growth	LU 013 633509 7	Mischfonds global

haben flache Hierarchien und sind nicht bürokratisch“, sagt Geschäftsführer Lassner-Klein. Ein Call-center, das Hilfe suchende Anleger an ihre Bankberater verweist, gibt es bei Kepler nicht. Ruft ein Kunde an, kann es durchaus vorkommen, dass sich die Geschäftsleitung persönlich um das Anliegen kümmert und sich mit den Fondsmanagern bespricht, um weiterzuhelfen.

3. VOM INDEX ABWEICHEN ZAHLT SICH AUS

Die vier besten Universalanbieter im Ranking – Kepler, J.P. Morgan Asset Management, Robeco und Fidelity – haben eins gemeinsam: Sie verstehen sich als aktive Portfoliomanager. Bei ihren Anlageentscheidungen nehmen sie sich die Freiheit, vom jeweiligen Vergleichsindex abzuweichen und einzelne Titel gegenüber deren Anteil am Index deutlich über- oder unterzugewichten. „Die vier Bestplatzierten investieren im Wettbewerbsvergleich eher dynamisch“, sagt Feri-Analyst Andreas Köchling. Das heißt, sie setzen schwerpunktmäßig auf einzelne Aktien oder Branchen, wenn deren Aussichten vielversprechend sind. Diese Strategie zahlte sich im vergangenen Jahr aus.

Aktives Management wird in den kommenden Jahren für Fondsgesellschaften immer wichtiger werden, insbesondere im Konkurrenzkampf gegen deutlich günstigere passive Produkte wie börsengehandelte Indexfonds. Diese Exchange Traded Funds (ETFs) bilden eins zu eins einen Index wie etwa den Dax nach. Noch stammt der überwiegende Teil des in ETFs investierten Kapitals von institutionellen Investoren wie Pensionskassen, Versicherern oder Versorgungswerken. Doch auch unter Privatanlegern jagen die ETF-Anbieter den traditionellen Fondsgesellschaften zunehmend Marktanteile ab.

Bei Kepler sieht man sich für diesen Kampf gut gerüstet: „Wir halten uns zwar —>



SPARINVEST
AUF WERTSUCHE

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)

9,7 MRD. EURO

Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)

8,1 MRD. EURO

Anzahl der Fonds (in Deutschland)

14

PER NOESGAARD

2013 vereinbarte der Sparinvest-Chef eine Kooperation mit dem chinesischen Finanzkonzern Haitong – der riesige Absatzmarkt lockt

generell nah am Vergleichsindex“, sagt Chef-Anlagestratege Krämer. „Wenn es sinnvoll erscheint, weichen wir aber davon ab, um Mehrrenditen zu erzielen.“

So mischt die Gesellschaft ihren Rentenfonds zum Beispiel bis zu 20 Prozent an wenig liquiden Zinspapieren bei – vorausgesetzt, die Bonität der Emittenten ist sehr gut. Hohe Ausfallrisiken mag Kepler nicht eingehen. Ein Beispiel für ein solches Wertpapier ist eine österreichische Staatsanleihe, die in holländischen Gulden notiert ist und bei der Währungsreform vergessen wurde. Sie besitzt die hohe Bonität Österreichs und notiert zugleich mehrere Basispunkte über entsprechenden Papieren in Euro. „Wir haben über die Jahre ein Netzwerk von Brokern aufgebaut, die uns solche Papiere besorgen“, sagt Krämer. Die Liquidität der Fonds leide unter solchen Beimischungen nicht, betont der Anlagestratege – aber die Renditen steigen.

4. ANLEGER MÜSSEN AN AKTIEN HERANGEFÜHRT WERDEN

2013 war für traditionelle Rentenfonds ein schwieriges Jahr. Die Unsicherheit über die Zinsentwicklung in den USA und in der Eurozone machte den Managern das Leben schwer, die Renditen waren größtenteils mäßig. Verkauft wurden die Produkte trotzdem gut: In Deutschland flossen Publikumsanleihefonds im vergangenen Jahr rund 8,8 Mrd. Euro zu. Aktienprodukte, deren Notierungen größtenteils kräftig stiegen, mussten hingegen Abflüsse in Höhe von 6,6 Mrd. Euro hinnehmen.

Gesellschaften, die im Capital-Fonds-Kompass mit einer guten Performance ihrer Aktienfonds glänzten, waren kommerziell nicht unbedingt ebenso erfolgreich. Es ist paradox: Investmenthäuser und Analysten rechnen trotz der jüngsten Kursrückschläge damit, dass die Aktienkurse im laufenden Jahr weiter steigen – dennoch schichten Anleger ihre Depots →

Unterbewertete Papiere mit Kurspotenzial aufspüren und damit langfristig hohe Renditen erzielen – das ist die Passion der Sparinvest-Fondsmanager. Bei der Titelauswahl setzen die Investmentprofis auf den sogenannten Value-Ansatz: Sie suchen attraktive und günstig bewertete Wertpapiere, und zwar sowohl Aktien als auch Unternehmensanleihen. So gelingt es dem Luxemburger Neuensteiger mit dänischen Wurzeln, die Qualität seiner Aktien-, Renten- und Mischfonds konstant hoch zu halten. Dies trug mit dazu bei, dass Sparinvest im Capital-Ranking das zweitbeste Ergebnis aller Fondsboutiquen erzielte. www.sparinvest.eu

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
Sparinvest High Yield Value Bonds	LU 023 2765429	Anleihen global
Sparinvest Emerging Markets Corporate Value Bonds	LU 051 9053697	Unternehmensanleihen Schwellenländer
Sparinvest European Value	LU 026 4920413	Aktien Europa



COMGEST
À LA LONGUE

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)

15,8 MRD. EURO

Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)

15,8 MRD. EURO

Anzahl der Fonds (in Deutschland)

21

Den Drittplatzierten unter den Spezialisten zeichnen zwei Dinge aus: ein langfristiger Anlagehorizont und eine gezielte Auswahl von Einzeltiteln. Die französischen Aktienspezialisten setzen auf Unternehmen mit langfristigem Wachstumspotenzial statt auf kurzfristige Börsentrends: Im Schnitt halten sie Papiere drei bis fünf Jahre im Portfolio. Diese Geduld zahlt sich meist aus, die Fondsqualität ist top. Zudem gehört das Unternehmen den Mitarbeitern, was für hohe Kontinuität sorgt – und eine gute Note in der Fonds-Kompass-Kategorie „Management“. www.comgest.de

JAN PETER DOLFF

Von Düsseldorf aus leitet der Comgest-Manager das Deutschlandgeschäft

zugunsten wenig rentierlicher Rentenfonds um.

Zwei Faktoren spielen dabei eine Rolle: Erstens neigen Privatinvestoren dazu, Ergebnisse aus der Vergangenheit in die Zukunft fortzuschreiben. Bis 2012 schnitten Rentenfonds über mehrere Jahre gut ab, 2013 verloren sie jedoch im Mittel 1,3 Prozent. Zweitens haben die Krisen der Vergangenheit gegenüber Aktien misstrauisch werden lassen. Wer einmal Geld damit verloren hat, möchte das nicht noch mal erleben.

Fondsanbieter reagieren darauf unterschiedlich. Einige, wie der weltgrößte Anleihemanager Pimco oder der Spezialist Lampe Asset Management, konzentrieren sich auf Rentenprodukte, andere – beispielsweise Metzler Asset Management – fokussieren sich stärker auf das institutionelle Geschäft. Wiederum andere suchen nach Investmentstrategien, mit denen sie Privatinvestoren behutsam an den Aktienmarkt heranführen.

Bei Kepler etwa setzt man bei einem neuen Aktienfonds auf die sogenannte Minimum-Varianz-Strategie: Der Manager wählt gezielt besonders schwankungsarme Papiere aus. Die französische Investmentgesellschaft Amundi ist bei solchen alternativen Strategien besonders stark, erreichte im aktuellen Ranking dennoch nur Platz 35.

5. SPEZIALISTEN SIND IM VORTEIL – ABER NICHT IMMER

Im vergangenen Jahr schnitten Boutiquen im Capital-Fonds-Kompass besonders stark ab. Sechs kleine Gesellschaften erhielten fünf Sterne, bei den großen Häusern kamen nur vier auf die Bestnote. Im aktuellen Ranking ist es umgekehrt. Die Spezialisten sind zurückgefallen, vor allem im Bereich Fondsqualität schnitten sie schlechter ab als zuvor. „Einer der Vorteile, die kleine Gesellschaften im Vorjahr hatten, ist zuletzt weggefallen“, erklärt Feri-Analyst Köchling. 2012 waren ➔

TOP-FONDS

Magellan C
Comgest Growth Europe
Comgest Monde C

ISIN

FR 000 029227 8
IE 000 476667 5
FR 000 028468 9

KATEGORIE

Aktien Schwellenländer
Aktien Europa
Aktien Welt



LAMPE ASSET MANAGEMENT
JENSEITS DES INDEX

Verwaltetes Vermögen (insgesamt)
6,2 MRD. EURO
Volumen der Publikumsfonds (insgesamt)
1,4 MRD. EURO
Anzahl der Fonds (in Deutschland)
7

NORBERT BORNEFELD

Langfristig denken, unabhängig handeln. So lautet die Devise des Chefs der Fondsboutique

Die Fondstochter des Bankhauses Lampe schaffte in diesem Jahr einen weiteren Sprung nach vorn: vom 21. auf den vierten Platz. Die Anlageprofis konzentrieren sich auf Europa – bei Aktien und Anleihen. Die Anlagestrategie der Experten fußt auf Stockpicking, die Experten weichen also bewusst vom Vergleichsindex ab. Ziel ist ein stetes Wachstum bei geringem Risiko. www.lampe-am.de

die Märkte sehr unterschiedlich gelaufen. Boutiquen sind meist auf bestimmte Regionen oder Anlageklassen spezialisiert, viele von ihnen konnten ihre Expertise nutzen, um höhere Renditen als die großen Generalisten einzufahren. 2013 stiegen aber fast alle Märkte, der relative Vorteil der Spezialisten verpuffte.

Im aktuellen Ranking der kleinen Häuser liegt die Kölner Investmentboutique Sauren auf Platz eins. Sauren verwaltet nur wenige Produkte und hat sich auf Dachfonds spezialisiert. Diese investieren in verschiedene Einzelfonds, deren Manager in der Vergangenheit exzellente Ergebnisse erzielt haben. Besonders gut schnitt Sauren in der Kategorie Management ab mit 18,6 von 20 Punkten. Hier profitierte die Gesellschaft von der hohen Kontinuität bei den Mitarbeitern in der Leitung.

Weniger gut lief es für den französischen Anbieter Carmignac Gestion. 2013 lag das Haus von Starmanager Édouard Carmignac noch auf Platz zwei der Boutiquen-Rangliste. Im aktuellen Ranking reicht es nur für Platz 16. Besonders die Fondsqualität ging stark zurück. So verlor das Flaggschiff, der Mischfonds Carmignac Patrimoine, im vergangenen Jahr fast 14 Prozent an Wert. Zuletzt verkauften Anleger deutlich mehr Anteile an dem 23 Mrd. Euro schweren Fonds, als neue zugekauft wurden. Manager Frédéric Leroux plant nun, die Performance durch Stockpicking in Märkten wie Mexiko und China wieder zu steigern.

Capital-Fonds-Kompass-Sieger Kepler will den guten Lauf nutzen, um in Deutschland zu expandieren. Die Fonds sollen verstärkt über Raiffeisenbanken vertrieben werden. Zugleich arbeitet Geschäftsführer Lassner-Klein an Vertriebsvereinbarungen mit anderen Geldhäusern. Welche das sind, verrät er nicht.

Sollten die Österreicher bald in Anlegerkreisen bekannter werden, wäre es wohl höchste Zeit für ein großes Firmenschild in der Eingangshalle. ◇

TOP-FONDS	ISIN	KATEGORIE
LAM-Euro-Corporates-Universal	DE 000 AORLE8 9	Unternehmensanleihen EUR
LAM-Euro-Renten-Universal	DE 000 260507 8	Anleihen
LAM-Stifterfonds-Universal	DE 000 AOJELN 1	Mischfonds



SO FUNKTIONIERT DAS RANKING

Blick in die Sterne

Über mehrere Wochen prüften die Experten von Feri Eurorating Services und Tetralog Systems Tausende Fonds, bewerteten das Management und den Service der Anbieter. Zehn Gesellschaften erzielten die Bestnote

ANALYSE

Die Experten von Feri Eurorating Services haben zum zwölften Mal die Leistungen der 100 wichtigsten Fondsgesellschaften in Deutschland bewertet. Insgesamt bieten die Unternehmen hierzulande 4 470 Produkte an. Geprüft wurden die Fondsqualität (entscheidend ist dabei der Anteil der Papiere mit Top-Rating), das Management und der Umfang der Produktpalette. Tetralog Systems analysierte die Qualität des Internetauftritts und testete den Service der Gesellschaften mit verdeckten E-Mails und Telefonaten.

ZWEIKLASSENGESELLSCHAFT

Der Capital-Fonds-Kompass unterscheidet zwei Kategorien von Anbietern: Universalisten, die eine große Produktpalette mit teils mehr als 100 Fonds offerieren, und Spezialisten, sogenannte Investmentboutiquen, die sich auf wenige Anlagethemen oder Regionen konzentrieren. Zu den Universalisten zählen Gesellschaften mit mehr als 25 getesteten Fonds (siehe Tabelle Seite 178/179). Im aktuellen Ranking sind das 57 Anbieter. Investmenthäuser mit einer geringeren Produktzahl gehören zu den Spezialisten (siehe Tabelle rechts). Wie im Vorjahr flossen nur Produkte in die Wertung ein, die die Firmen selbst managen. Hintergrund: Manche Gesellschaften bieten unter der eigenen Marke auch Fonds an, die von Dritten geführt werden.

FONDSQUALITÄT

Diese Kategorie bringt den Universalisten maximal 50 Punkte, den Spezialisten maximal 55 Punkte – und ist damit die mit Abstand wichtigste

im Test. In die Wertung gehen Fonds und Kennzahlen aus insgesamt 24 Kategorien ein, darunter diverse Arten von Aktien-, Anleihen- und Mischfonds sowie Rohstoff-, Devisen- und Immobilienprodukte. Die Qualität wird über die Zeiträume von ein, drei und fünf Jahren bewertet. Fonds, die eine hohe Mindestanlage vorsehen, werden nicht getestet. Als einziger Anbieter bei den Universalisten schaffte die Janus Capital Group die volle Punktzahl, bei den Spezialisten erreichte J O Hambro Investment Management erneut den Maximalwert.

SERVICE

Der Höchstwert liegt bei 25 Punkten. Hier wurde getestet, wie gut der Internetauftritt ist. Welche Informationen, Tools und Entscheidungshilfen werden angeboten? Wie schnell klappt die Kommunikation mit Privatanlegern per E-Mail oder Telefon – insbesondere bei Fragen? Das Ergebnis: Kein Anbieter erreichte in diesem Jahr die volle Punktzahl. Die großen Gesellschaften büßten im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht ein. Den besten Service bietet – wie bereits 2013 – die DWS, gefolgt von den drei punktgleichen Anbietern Allianz Global Investors, Deka und Union Investment. Bei den Boutiquen kam Hansainvest auf die höchste Punktzahl.

MANAGEMENT

Universalisten können hier maximal 15 Punkte, Spezialisten maximal 20 Punkte erreichen. Die Experten von Feri bewerteten auf der Grundlage eines Fragebogens neben der Erfahrung der Geschäftsführung auch die Kontinuität des Fondsmanagements. Eine geringe Personalfuktuation wirkt sich positiv aus. Insgesamt beantworteten 85 An-

bieter den Fragebogen. Wer trotz wiederholter Nachfrage nicht antwortete, erhielt null Punkte. In dieser Kategorie erhielt bei den großen Anbietern allein Schroders die maximale Punktzahl, unter den Boutiquen schaffte dies nur Delta Lloyd Asset Management.

PRODUKTPALETTE

Zehn Punkte sind in dieser Kategorie der höchstmögliche Wert. Untersucht wird sie lediglich bei den Universalisten, also Anbietern, die den Kunden alles aus einer Hand liefern. In diesem Jahr erreichte nur Union Investment die volle Punktzahl. Der Fondsanbieter der Genossenschaftsbanken offeriert Produkte in 24 verschiedenen Anlagekategorien. Deka und DWS lagen mit 9,8 von 10 möglichen Punkten knapp dahinter.

CAPITAL-BEWERTUNG:

Die Bestnote von fünf Sternen erhielten in diesem Jahr insgesamt zehn Gesellschaften. Entsprechend dem Anteil an der Gesamtzahl der 100 getesteten Fondsanbieter entfielen vier Topbewertungen auf Spezialisten und sechs auf Universalisten. Die Gesamtpunktzahl bei den besten Universalisten lag 2014 deutlich über der des Vorjahres: Kepler-Fonds kam auf 81,3 Punkte. Vorjahressieger Union Investment erreichte 2013 nur 75,0 Punkte. Wichtig für Anleger: Die Fünf-Sterne-Gesellschaften bieten im Prinzip sehr gute Leistungen. Aufgrund der großen Produktpalette insbesondere bei den Universalisten können einzelne Fonds allerdings auch schwach abschneiden. Umgekehrt finden Investoren auch bei Häusern mit wenigen Sternen mitunter ausgezeichnete Fonds.

Spezialisten mit Schwächen

Vier Fondsboutiquen erreichten die Bestnote von fünf Sternen. Nur ein Anbieter konnte sich in der Spitzengruppe halten: Comgest. Insgesamt schnitten kleine Gesellschaften deutlich schlechter als im Vorjahr ab

RANG	FONDSGESELLSCHAFT	FONDSZAHL		FONDS-QUALITÄT		SERVICE		MANAGEMENT		CAPITAL-BEWERTUNG		
		getestet	alle	Punkte (max. 55)	Vorjahr	Punkte (max. 25)	Vorjahr	Punkte (max. 20)	Vorjahr	Punkte (max. 100)		
1	7	Sauren	12	15	36,6	37,6	15,4	14,2	18,6	15,7	70,7	★★★★★
2	neu	Sparinvest	14	14	42,7	-	16,1	-	11,5	-	70,4	★★★★★
3	4	Comgest	21	21	44,8	39,5	11,8	16,2	13,4	19,1	70,0	★★★★★
4	21	Lampe Asset Management	7	7	43,9	46,2	11,0	10,1	14,6	0,0	69,6	★★★★★
5	neu	DNCA Finance	8	8	41,4	-	14,8	-	9,6	-	65,8	★★★★★
6	1	Flossbach von Storch	12	12	37,5	54,1	15,5	15,6	11,1	4,8	64,0	★★★★★
7	11	Henderson Global Investors	24	25	40,6	42,3	13,3	13,1	10,1	7,3	63,9	★★★★★
8	3	Sydivest	12	12	33,1	41,6	17,3	18,8	12,7	12,8	63,1	★★★★★
9	26	Delta Lloyd Asset Management	23	23	28,1	25,0	13,6	13,4	20	8,1	61,7	★★★★★
10	16	Starcapital	11	11	37,1	34,6	13,5	14,5	10,4	10,4	61,0	★★★★★
11	10	LBB Invest	17	18	28,3	30,1	15,6	17,9	16,1	17,1	60,0	★★★★★
12	13	Banque de Luxembourg Investments	24	24	26,7	32,9	15,3	15,3	16,7	12,4	58,7	★★★★★
13	8	MEAG	18	18	25,3	31,3	15,5	14,3	17,7	20,0	58,5	★★★★★
14	6	J O Hambro Investment Management	13	13	55	55	0,0	0,0	0,0 ³	13,9	55,0	★★★★
15	15	Hansainvest	18	21	20,9	25,0	18,9	18,9	14,8	16,2	54,7	★★★★
16	2	Carmignac Gestion	17	17	25,2	39,4	16,0	17,5	12,4	16,8	53,6	★★★★
17	19	Vitruvius (Belgrave Capital Mgt.)	10	10	27,2	37,5	11,3	10,2	14,4	9,5	53,0	★★★★
18	20	Lazard Asset Management	13	13	33,1	35,4	10,5	10,6	8,6	10,3	52,2	★★★★
19	22	DNB Asset Management	12	16	24,8	24,8	13,0	13,3	14,4	16,6	52,2	★★★★
20	18	Swiss Life Asset Management	19	20	23,7	31,2	14,3	14,4	13,5	12,4	51,5	★★★★
21	17	Jupiter Asset Management	16	16	37,3	47,2	0,0	0,0	14,1	11,1	51,4	★★★★
22	12	Petercam	22	22	30,1	37,1	11,1	12,7	9,4	11,3	50,6	★★★★
23	47	Aviva Investors ¹	19	19	28,4	22,0	9,5	9,5	12,6	8,4	50,5	★★★★
24	25	Standard Life Investments	16	16	30,1	32,1	10,0	9,1	10,2	8,1	50,2	★★★★
25	23	Acatis Investment	14	16	21,9	28,1	12,4	11,8	15,6	13,1	49,9	★★★★
26	29	F&C Investments	23	25	27,6	27,9	11,5	8,8	6,5	8,0	45,6	★★★★
27	5	Danske Invest	19	22	28,1	44,7	16,3	16,2	0,2	9,4	44,6	★★★★
28	9	Lupus Alpha	15	15	16,9	35,1	12,5	13,4	15,0	17,0	44,4	★★★★
29	40	Spängler IQAM Invest ¹	16	16	16,6	21,5	14,7	15,4	12,3	8,9	43,6	★★★★
30	24	Ampega Investment	16	16	15,6	19,9	15,1	16,4	12,3	12,0	43,1	★★★
31	31	GS&P	14	15	16,7	21,8	13,4	12,2	12,5	8,7	42,6	★★★
32	35	First State	12	12	30,0	30,5	11,9	0,0	0,0 ³	6,8	41,9	★★★
33	28	C-Quadrat	23	25	25,7	21,9	13,8	14,9	0,0 ³	8,0	39,5	★★★
34	41	PEH	13	16	9,2	0,6	15,7	16,0	10,3	0,0	35,2	★★★
35	neu	Oddo Asset Management	13	14	21,1	-	0,0	-	13,3	-	34,4	★★★
36	33	Hauck & Aufhäuser Asset Mgt.	21	23	14,3	27,4	10,9	10,6	9,0	0,0	34,2	★★★
37	34	Oyster Asset Management	24	24	23,8	26,8	9,5	5,3	0,0 ³	5,4	33,3	★★★
38	54	Old Mutual Global Investors ^{1,2}	14	14	17,3	16,7	0,0	12,2	10,8	0,2	28,1	★★★
39	32	Warburg Invest	22	30	14,4	15,5	12,4	14,0	0,0 ³	9,0	26,7	★★★
40	neu	Berenberg	23	25	11,4	-	12,8	-	0,0 ³	-	24,2	★★★
41	40	Neptune Investment Management	9	9	12,3	11,4	3,9	3,6	3,6	8,6	19,8	★★★
42	37	Veritas Investment	10	10	0,6	10,0	14,5	14,3	3,9	10,2	18,9	★★★
43	neu	GLG	12	15	17,6	-	0,0	-	0,0 ³	-	17,6	★★★

1) 2013 als Universalist eingestuft 2) vormals Skandia Investment Group 3) Anbieter hat den Fragebogen nicht beantwortet; Punktzahl auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch gleiche Bewertung möglich; Quelle: Feri Eurorating Services, Tetralog Systems; Fondsdaten: 31.12.2013

Siegeszug der Universalisten

Die vier großen deutschen Gesellschaften Allianz Global Investors, Deka, DWS und Union haben ihre Gesamtpunktzahl gegenüber 2013 verbessert oder gehalten. Trotzdem ziehen mehrere ausländische Anbieter an dem Quartett vorbei – allen voran die Kepler-Fonds aus Österreich

RANG	2014	2013	FONDSEGESELLSCHAFT		FONDSZAHL		FONDS-QUALITÄT		SERVICE		MANAGEMENT		PRODUKT-PALETTE		CAPITAL-BEWERTUNG	
			getestete	alle	Punkte (max. 50)	Vorjahr	Punkte (max. 25)	Vorjahr	Punkte (max. 15)	Vorjahr	Punkte (max. 10)	Vorjahr	Punkte (max. 100)			
1	5	Kepler-Fonds	27	33	45,4	32,6	18,0	18,4	11,5	10,7	6,4	5,1	81,3	***		
2	16	J.P. Morgan Asset Management	139	144	43,5	23,3	16,2	18,0	10,4	9,9	9,4	10	79,5	***		
3	14	Robeco	39	39	43,7	33,4	15,1	16,3	13,5	9,9	6,4	1,9	78,6	***		
4	11	Fidelity	106	113	40,6	30,3	19,8	20,3	8,8	5,1	8,6	7,9	77,9	***		
5	3	Deka	137	219	31,4	24,0	21,5	22,1	13,5	13,8	9,8	10	76,1	***		
6	1	Union Investment	118	199	29,1	26,2	21,5	24,5	14,2	14,4	10	10	74,8	***		
7	28	PIMCO	31	34	47,6	36,1	10,9	11,6	10,6	5,2	5,0	2,2	74,0	***		
8	15	Allianz Global Investors	185	214	28,6	24,4	21,5	19,6	14,2	9,5	9,6	7,9	73,9	***		
9	21	Janus Capital International	32	32	50,0	38,3	8,6	8,6	8,3	9,2	5,8	2,6	72,7	***		
10	18	Threadneedle Investments	92	94	46,5	36,9	9,8	8,1	6,8	9,2	7,8	6,5	70,9	***		
11	22	Goldman Sachs Asset Management	48	52	36,2	28,9	11,5	12,1	13,2	13,1	6,4	4,3	67,3	***		
12	19	Jyske Invest	31	31	37,0	34,0	13,4	15,7	9,9	5,1	6,6	4,7	67,0	***		
13	9	Pioneer Investments	86	102	32,3	28,7	17,4	16,7	8,4	10,3	8,8	8,2	66,8	***		
14	10	DWS Investments	232	306	23,4	16,8	23,1	24,7	10,5	12,1	9,8	10	66,7	***		
15	4	Schroders	100	102	26,8	29,1	15,0	15,5	15	14,8	9,2	8,9	66,0	***		
16	34	Morgan Stanley Investment Management	39	46	39,1	29,8	9,4	12,3	8,7	2,9	7,4	6,5	64,6	***		
17	31	Frankfurt Trust	39	40	26,6	21,6	16,7	15,9	14,3	13,1	6,0	3,6	63,5	***		
18	12	BNY Mellon	49	49	30,2	30,9	12,9	13,5	13,9	12,5	6,6	5,1	63,5	***		
19	2	Aberdeen Asset Management	50	50	35,4	50,0	10,6	8,4	9,0	9,2	7,2	5,8	62,2	***		
20	17	Franklin Templeton Investments	89	89	32,0	27,3	15,6	15,6	5,2	9,7	8,6	8,2	61,4	***		
21	30	Invesco	73	75	38,6	29,1	13,5	12,4	0,0 ²	4,4	9,0	8,6	61,1	***		
22	7	Vontobel	43	44	29,1	35,8	12,6	12,3	11,3	10,8	7,6	6,5	60,6	***		
23	29	Pictet Funds	83	87	17,1	19,7	15,2	17,0	13,3	9,3	8,6	8,6	54,1	***		
24	20	M&G Investments	40	40	35,6	35,6	12,7	13,0	0,0 ²	8,4	5,4	2,2	53,7	***		
25	27	AXA Investment Managers	76	76	26,0	29,9	11,5	10,9	7,1	7,9	8,8	7,2	53,3	***		

26	35	GAM Holding	60	63	23,0	23,7	11,9	12,6	10,7	6,0	7,0	8,2	52,5	***
27	32	BlackRock	102	110	27,3	26,1	14,0	14,1	1,6	4,2	9,4	8,2	52,3	***
28	36	Lombard Odier Investment Managers	32	33	22,9	22,8	12,6	16,0	7,7	5,9	8,0	5,4	51,2	***
29	37	UBS	158	162	16,7	16,9	14,8	15,4	9,2	8,6	9,0	8,9	49,7	***
30	13	LBBW Asset Management	37	40	11,8	30,9	18,1	17,6	13,1	13,1	6,2	0,1	49,2	***
31	48	Swisscanto	49	52	14,6	9,3	15,5	16,8	12,6	13	6,2	3,6	48,8	***
32	14	Metzler Asset Management ¹	30	33	12,0	26,6	17,6	17,5	12,8	16,1	6,0	-	48,3	***
33	25	DJE Kapital	29	30	13,8	31,3	15,6	16,2	13,4	9,5	4,2	0,5	47,0	***
34	23	ING Investment Management	52	53	16,5	28,5	13,3	12,0	6,8	9,9	7,6	7,2	44,2	***
35	38	Amundi	70	75	11,9	19,6	12,6	13,2	10,1	9,6	8,8	7,2	43,3	***
36	51	Nordea	58	60	18,7	17,8	13,2	13,7	4,1	2,8	7,2	5,1	43,1	***
37	26	MFS	34	34	26,1	42,2	0,0	0,0	9,4	9,1	6,6	4,7	42,1	***
38	33	Credit Suisse Asset Management	99	108	16,7	25,2	15,1	13,6	0,0 ²	3,6	9,4	9,7	41,1	***
39	42	Dexia Asset Management	100	103	8,0	10,0	11,9	13,6	11,2	13,9	9,4	10	40,5	***
40	41	BNP Paribas Investment Partners	122	153	6,4	13,3	14,7	15,9	10,0	9,5	9,4	9,3	40,5	***
41	49	Generali Investments	56	63	17,7	24,5	14,2	10,5	0,0 ²	0,0	8,4	7,2	40,2	***
42	55	KBC Asset Management	111	116	19,7	11,4	10,5	11,3	0,0 ²	0,0	8,6	7,9	38,8	***
43	8	Raiffeisen Capital Management	27	28	7,6	25,9	14,8	18,9	8,9	14,3	6,4	5,1	37,7	***
44	6	LGT Capital Management	37	42	8,4	47,3	11,0	14,2	11,7	0,0	6,4	4,3	37,5	***
45	neu	Swiss & Global Asset Management	42	44	4,1	-	12,5	-	12,0	-	7,8	-	36,3	***
46	24	Erste Asset Management	58	59	5,9	22	8,9	17,1	13,3	14,3	7,4	4,0	35,4	***
47	56	LCF Edmond de Rothschild	37	39	13,4	9,7	12,5	0,0	1,2	9,4	8,0	7,2	35,2	***
48	50	SEB Asset Management	37	38	10,9	2,4	16,4	17,6	0,0 ²	15	7,2	5,4	34,5	***
49	39	Legg Mason	42	45	10,6	23,9	9,6	9,7	6,6	10,3	7,4	5,4	34,2	***
50	43	Investec Asset Management	44	44	14,6	28,7	0,0	3,4	13,0	9,1	6,2	4,0	33,7	***
51	46	Baring Asset Management	33	33	2,5	21,0	13,8	16,5	10,2	3,8	6,2	2,2	32,7	***
52	57	Union Bancaire Privée	31	31	16,0	14,2	10,2	6,8	0,0 ²	0,0	5,6	1,9	31,8	***
53	45	Bank J. Safra Sarasin	27	27	13,7	19,7	11,6	12,2	1,4	11,3	4,4	0,5	31,1	***
54	52	HSBC Global Asset Management	64	69	0,5	14,8	12,2	12,6	8,7	4,4	8,4	6,8	29,8	***
55	53	ACM Bernstein	43	43	12,9	14,8	7,9	7,5	0,0 ²	8,5	7,4	6,1	28,1	***
56	36	Natixis Global Asset Management ¹	29	29	15,1	30,1	4,3	5,1	0,2	0,2	7,2	-	26,7	***
57	58	State Street Global Advisors	45	63	3,3	4,3	0,0	3,9	2,1	3,8	5,0	3,6	10,3	***

1) 2013 als Spezialist eingestuft 2) Anbieter hat den Fragebogen nicht beantwortet; Punktzahl auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch gleiche Bewertung möglich; Quelle: Feri EuroRating Services, Tetralog Systems; Fondsdaten: 31.12.2013